

# Amtliches

# MITTEILUNGSBLATT

## DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT LISBERG

1. Mai 2012

Ausgabe  
5

JAHR-  
GANG 32

Für die Mitgliedsgemeinden **LISBERG** und **PRIESENDORF**

verantwortlich zeichnet Gemeinschaftsvorsitzender Peter Deusel



Annakapelle  
Neuhausen



Schloss Trabelsdorf



St. Bartholomäus-Kirche Priessendorf



Burg Lisberg



Nächster Abgabetermin  
für das Amtsblatt Juni 2012

**Montag, 21.05.2012**

Verwaltungsgemeinschaft Lisberg

Schloss Trabelsdorf, II. Stock, Zimmer-Nr. 4  
Telefon 09549/9897-0, Telefax 09549/9897-70  
E-mail: [poststelle@vgem-lisberg.bayern.de](mailto:poststelle@vgem-lisberg.bayern.de)

### Ärztlicher Notdienst

Bereitschaftspraxis im Rondell der Steigerwaldklinik Burgebrach, mittwochs von 17 - 19 Uhr, freitags von 18 - 20 Uhr sowie an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr. Die Praxis ist unter **Tel. 09546/88888** zu den Sprechzeiten direkt erreichbar. Zusätzlich steht ein ärztlicher **Hausbesuchsdienst** auch außerhalb der Sprechstundenzeiten zur Verfügung. Dieser kann unter der bekannten **Tel. 01805/191212** angefordert werden.

### Zahnärztlicher Notdienst im Mai 2012 - Tel. 0800/6649289

05./06.05.2012	Dr. Bemann Ralph, Bamberg, Willy-Lessing-Str. 9
12./13.05.2012	Dr. Bidlingmaier Jörg, Bamberg, Luitpoldstr. 26
17./18.05.2012	Dr. Bogojevic Dusan, Bamberg, Zollnerstr. 165
	Dr. Wunschik Gabriele, Hallstadt, Bamberger Str. 33
19./20.05.2012	Dr. Zech, Burgebrach, Försdorfer Str. 7
26./27.05.2012	ZA Bauer Berthold, Burgebrach, Marktstr. 4
28.5.2012	ZA Bayer Herbert, Schönbrunn, Friedhofsweg 4

Neue Notrufnummer  
für Feuerwehr- und  
Rettungsdienstalarmierung  
**Notruf-Nr. 112**

### Apotheken Notdienste im Mai 2012

Di.	01.05.2012	Stern-Apotheke, Bamberg, Kloster-Langheim-Straße 1, 0951/131213
Sa.	05.05.2012	Neue Apotheke, Stegaurach, Bamberger Str. 24, 0951/2971795
So.	06.05.2012	Vitale Apotheke im real, Hallstadt, Emil-Kemmer-Str. 2, 0951/1339191
Sa.	12.05.2012	Apotheke in der Hainstraße, Bamberg, Hainstraße 3, 0951/981360
So.	13.05.2012	Markt-Apotheke, Bischberg, Hauptstraße 1, 0951/61718
Do.	17.05.2012	Apoth. am Cherbonhof, Bamberg, Gaustadter Hauptstr. 111, 0951/61323
Sa.	19.05.2012	Apoth. an der Sinfonie, Bamberg, Graf-Stauffenberg-Platz 11, 0951/9685590
So.	20.05.2012	Apotheke am Rathaus, Burgebrach, Hauptstraße 10, 09546/704
Sa.	26.05.2012	Schwanen-Apotheke, Bamberg, Obere Königstraße 53 a, 0951/22948
So.	27.05.2012	Schloß-Apotheke, Trabelsdorf, Bamberger Straße 24, 09549/7770
Mo.	28.05.2012	Stern-Apotheke, Bamberg, Kloster-Langheim-Straße 1, 0951/131213

Schloß-Apotheke, Lisberg/Trabelsdorf, Bamberger Str. 24

Die Schloß-Apotheke in Trabelsdorf ist an Samstagen von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet, an jedem Montag und Donnerstag bis 20.30 Uhr und an jedem Freitag bis 19.00 Uhr dienstbereit.



## Verwaltungsgemeinschaft Lisberg

Am Schloss 6, 96170 Lisberg  
Tel. 09549/9897-0, Fax 09549/9897-70  
E-mail: poststelle@vgem-lisberg.bayern.de

### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

#### Langer Behördentag:

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

#### Sprechzeiten des 1. Bürgermeister Herrn Deusel

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

#### Sprechzeiten Mehrzweckgebäude in Lisberg

Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr und auf Anfrage

#### Sprechzeiten der 1. Bürgermeisterin Frau Beck

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

**Telefon: 09549/9897-0**

### Verwaltung:

### Durchwahl:

#### Gemeinschaftsvorsitzender

**1. Bgm. Peter Deusel** - Zimmer 1  
peter.deusel@vgem-lisberg.bayern.de

**- 20**

#### Gemeinde Lisberg

**1. Bgm Peter Deusel** - Zimmer 1  
peter.deusel@vgem-lisberg.bayern.de

**- 20**

#### Gemeinde Priesendorf

**1. Bgm.in Maria Beck** - Zimmer 12  
maria.beck@vgem-lisberg.bayern.de

**- 30**

#### Geschäftsleitung

**Adam Götz** - Zimmer 4  
adam.goetz@vgem-lisberg.bayern.de

**- 40**

**Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt,  
Ordnungsamt, Amtsblatt** - Zimmer 2  
einwohnermeldeamt@vgem-lisberg.bayern.de

**Manuela Bauer**, Rentenangelegenheiten  
manuela.bauer@vgem-lisberg.bayern.de

**- 10**

**Maria Beck**, Verwaltungsangestellte,  
Standesamt

standesamt@vgem-lisberg.bayern.de

**- 11**

#### **Doris Pfaff**

doris.pfaff@vgem-lisberg.bayern.de

**- 12**

#### **Kämmerei, Finanzverwaltung**

**Harald Spey** - Zimmer 3  
harald.spey@vgem-lisberg.bayern.de

**- 50**

#### **Kasse**

**Margit Reinfelder** - Zimmer 11  
margit.reinfelder@vgem-lisberg.bayern.de

**- 55**

#### **Bauverwaltung, Friedhofsangelegenheiten Lisberg**

**Hans-Jürgen Rauscher** - Zimmer 10  
bauabteilung@vgem-lisberg.bayern.de

**- 60**

#### **Steuern, Gebühren, Friedhofsangelegenheiten Priesendorf**

**Gabriele Schwinn** - Zimmer 8  
gabriele.schwinn@vgem-lisberg.bayern.de

**- 66**

## INFO

Jetzt auch farbige  
Anzeigen möglich!

### Anzeigenpreise:

	Schwarz/Weiß	Farbig
1/1 Seite	90,00 €	110,00 €
1/2 Seite	45,00 €	55,00 €
1/3 Seite	30,00 €	37,00 €
1/4 Seite	22,50 €	27,50 €
1/8 Seite	12,00 €	18,50 €

#### Verwaltungsgemeinschaft Lisberg

Schloss Trabelsdorf, II. Stock, Zimmer-Nr. 4  
Telefon 09549/9897-0, Telefax 09549/9897-70  
E-mail: poststelle@vgem-lisberg.bayern.de

**Sprechen sie uns an!**

Wie Sie aus der Zeitung erfahren haben, liegen in den Gemarkungen Viereth-Trunstadt, Priesendorf und Lisberg Vorranggebiete für Windkraftanlagen. Aus diesem Grunde veranstalten die drei Gemeinden einen Informationsabend am 14. Mai 2012 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Trabelsdorf.

Deusel  
1. Bürgermeister  
der Gemeinde Lisberg

Beck  
1. Bürgermeisterin  
der Gemeinde Priesendorf

### Das Einwohnermeldeamt weist auf folgende Neuerungen hin:

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung:

**Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigt das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt.**

Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanter Auslandsreise rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokument für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und – je nach Reiseziel – Personalausweis zur Verfügung.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



### ABFALLKALENDER 2012 - Mai

#### Lisberg, Trabelsdorf, Neumühle, Triefenbach:

Gelber Sack	07.05.2012
Biomüll	14.05.2012 und 29.05.2012
Papier	21.05.2012
Restmüll	07.05.2012 und 21.05.2012

#### Priesendorf und Neuhausen

Gelber Sack	08.05.2012
Biomüll	14.05.2012 und 29.05.2012
Papier	24.05.2012
Restmüll	07.05.2012 und 21.05.2012



## IGZ

### Zentrum für Innovation und neue Unternehmen

#### Beratertag für Existenzgründer im IGZ

Am 8. Mai 2012 findet zwischen 9 und 16 Uhr der Beratertag für Existenzgründer im IGZ Bamberg, Kronacher Straße 41, statt. Gemeinsam mit der IHK für Oberfranken Bayreuth, den Praxisexperten der Aktivsenioren und auf Anfrage mit einem Vertreter der HWK für Oberfranken wird das Zentrum für Innovation und neue Unternehmen zu allen wichtigen Fragen der Existenzgründung informieren. Das Beratungsangebot ist kostenlos und wird in Form von halbstündigen Einzelgesprächen stattfinden.

Anmeldungen werden im Sekretariat bis Montag, den 7. Mai 2012, 12 Uhr, unter der Rufnummer 0951/9649101 erbeten. Weitere Informationen unter [www.igzbamberg.de](http://www.igzbamberg.de).

#### IGZ Bamberg – Zentrum für Innovation und neue Unternehmen

Die IGZ Bamberg GmbH ist eine gemeinschaftliche Einrichtung der Stadt Bamberg und des Landkreises Bamberg zur Förderung von Existenzgründungen im gemeinsamen Wirtschaftsraum. Weiterhin soll das IGZ Bamberg Impulse zur Diversifikation der vorhandenen Wirtschaftsstruktur geben sowie den Technologie- und Wissenstransfer zwischen den Hochschulen und Unternehmen der Region fördern.

Mit seinem Dienstleistungsangebot möchte das IGZ kreativen Köpfen bei der Gründung ihres Unternehmens helfen und neue Unternehmen bei einer nachhaltigen Entwicklung unterstützen.

Schwerpunkt des Zentrums sind technologieorientierte Unternehmensgründungen beziehungsweise -entwicklungen. Als Geschäftsstelle des IT-Clusters Oberfranken e. V. ist das IGZ die direkte Schnittstelle zur oberfränkischen IT-Wirtschaft.

[www.igzbamberg.de](http://www.igzbamberg.de)

#### Ausblick: Termine 2012 im IGZ

15. Mai	IGZ Wissen für mehr: Soziale Netzwerke für den Mittelstand - eine kritische Analyse
12. Juni	Beratertag für Existenzgründer
20. Juni	IGZ Wissen für mehr: Selbstständig werden durch Franchising oder Unternehmensnachfolge
03. Juli	Beratertag für Existenzgründer
18. September	Beratertag für Existenzgründer
02. Oktober	Beratertag für Existenzgründer
06. November	Beratertag für Existenzgründer
04. Dezember	Beratertag für Existenzgründer

## Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz wird auf die nächste Fälligkeit der zu zahlenden Grundsteuer zum 15.05.2012 hingewiesen. Dies gilt für alle Grundsteuerbescheide, die nicht durch neue Bescheide ersetzt wurden.

VG Lisberg  
Deusel,  
Gemeinschaftsvorsitzender

## Fälligkeit der Hundesteuer

Es wird darauf hingewiesen, dass die Hundesteuer nach § 10 der gemeindlichen Hundesteuersatzungen zum 01.05. eines jeden Jahres fällig und ohne Aufforderung weiter zu entrichten ist. Die Steuer beträgt für jeden Hund 40,- Euro!

VG Lisberg  
Deusel, Gemeinschaftsvorsitzender

## ÜBERÖRTLICHE BEKANNTMACHUNGEN !

### FAMILIE UND SOZIALE REGION OBERFRANKEN

Außensprechtag im 1. Halbjahr 2012 in der Bibliothek des Rathauses Bamberg, Maxplatz 3

**- Der Termin für Mai entfällt! -**

## Energieberatungskalender für Mai 2012

Es wird darauf hingewiesen, dass am

Mittwoch, den 02. Mai 2012  
Mittwoch, den 16. Mai 2012  
Mittwoch, den 30. Mai 2012

ein Energieberatungstermin in den Räumen des Landratsamtes Bamberg in der Ludwigstr. 23 Zimmer 234 in 9652 Bamberg von 12.00 Uhr bis 17.45 Uhr stattfindet. Aus Gründen der Terminplanung wird um telefonische Anmeldung unter **Tel. 0951/85-554** gebeten.

## Landratsamt Bamberg

Medieninformation  
10.04.2012

#### Gemeinsam gegen hohe Spritpreise:

##### Die Online-Mitfahrzentrale der Region Bamberg

„Gemeinsam fahren wir besser“ – unter diesem Motto startete im März 2008 die Mitfahrzentrale der Region Bamberg. Gerade bei den immer weiter steigenden Spritpreisen bietet sie eine faire und kostensparende Alternative, die rege nachgefragt wird.

Die Idee ist simpel: eine Internet-Plattform, die allen kostenlos die Möglichkeit bietet, Mitfahrgelegenheiten anzubieten oder zu suchen. Lediglich die echten Spritkosten werden dann zwischen Fahrer und Beifahrern aufgeteilt. Das Besondere an der Mitfahrzentrale der Region Bamberg ist, dass sie sich speziell an Pendler in der Region und dort, wo der Öffentliche Personennahverkehr

Angebotslücken aufweist, richtet. Ein echtes regionales Angebot also, denn rund 95 Prozent der Angebote sind tägliche oder zumindest regelmäßige Fahrten. Aber auch bundesweite Strecken werden angeboten.

Zu finden sind die angebotenen und nachgefragten Mitfahrmöglichkeiten auf der Internetseite [www.region-bamberg.mifaz.de](http://www.region-bamberg.mifaz.de). Seit 2008 haben die Nutzer dieses Angebotes in der Region Bamberg gemeinsam rund 221.550 Kilometer eingespart, das entspricht etwa 17.724 Litern Kraftstoff, 26.586 Euro Fahrtkosten und 44 Tonnen Kohlendioxid. Man sieht also: in Zeiten hoher Spritpreise ein guter Tipp, der nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt schont.

## Land- und forstwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern

Die Land- und forstwirtschaftliche Pflegekasse Franken und Oberbayern informiert:

### Pflegekräfte aus Osteuropa legal beschäftigen

Seit dem 1. Mai 2011 kann mit Pflegekräften aus einigen osteuropäischen Ländern, darunter Polen und die Tschechische Republik, völlig legal ein Anstellungsvertrag abgeschlossen werden, ohne dass eine gesonderte Arbeitsgenehmigung notwendig wäre. Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit informiert dazu unter: [www.zav.de](http://www.zav.de)

Wer eine Pflegekraft (Betreuungsperson) beschäftigt, ist Arbeitgeber. Das heißt, er muss Lohnsteuer und Sozialabgaben abführen, es sei denn, es handelt sich um ein Arbeitsverhältnis im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung („400-Euro-Job“). Dann besteht für die Pflegekraft allerdings kein gesetzlicher Kranken-, Renten oder Unfallversicherungsschutz.

**Arbeitsvertrag regelt Rechte und Pflichten** - Ein verbindlicher Arbeitsvertrag bietet beiden Seiten Rechtssicherheit. Dort sollte zum Beispiel geregelt werden, welche Tätigkeiten regel mäßig anfallen, welche Befugnisse die Pflegeperson übertragen bekommt und zu welchen Zeiten die Arbeit geleistet werden muss. Wichtig sind klare Kündigungsabsprachen.

**LPK gibt Zuschuss** - Zuschüsse aus der Pflegekasse stehen jedem Pflegebedürftigen entsprechend seiner Pflegestufe zu, egal, ob er eine ausländische Pflegekraft beschäftigt, ob ein Angehöriger die Pflege übernimmt oder ob ein Pflegedienst ins Haus kommt.

## Bezirk Oberfranken Außensprechtage des Bezirks Oberfranken 2012

Der Außensprechtage des Bezirks Oberfranken bietet den Bürgern die Möglichkeit, sich vor Ort umfassend und persönlich über finanzielle Hilfen für Senioren und Menschen mit Behinderung zu informieren. Die Beratung findet jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr statt.

### 23.05.2012 Landratsamt Bamberg (1. Stock, Zimmer 134)

- ◆ Anmeldung bitte unter 0921/7846-2200 oder E-mail: [gerhard.groetsch@bezirk-oberfranken.de](mailto:gerhard.groetsch@bezirk-oberfranken.de)

## Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Verfahren Tütschengereuth,  
Gemeinde Bischberg,  
Landkreis Bamberg

### I. Flurbereinigungsbeschluss

#### 1. Anordnung der Flurbereinigung

Nach §§ 1, 4 und 37 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG - wird

das Verfahren Tütschengereuth angeordnet.

Die Anordnung gilt für das vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken festgestellte Verfahrensgebiet. Die Begrenzung des Verfahrensgebietes ist in der anliegenden Gebietskarte M=1:5000, die Bestandteil des entscheidenden Teils dieses Beschlusses ist, dargestellt.

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sind Teilnehmer am Verfahren (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Die Teilnehmer bilden die Teilnehmergeinschaft. Die Teilnehmergeinschaft entsteht mit dem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG), die den Namen Teilnehmergeinschaft Tütschengereuth führt und ihren Sitz in Tütschengereuth hat. Sie steht unter der Aufsicht des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken.

#### 2. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO - wird die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses angeordnet mit der Folge, dass Widerspruch und Anfechtungsklage keine aufschiebende Wirkung haben.

#### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Widersprüche gegen diesen Flurbereinigungsbeschluss können nur innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken in Bamberg, Nonnenbrücke 7a, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Postanschrift lautet: Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, Postfach 11 01 64, 96029 Bamberg.

Ist über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden worden, ist die Klage ohne ein Vorverfahren zulässig. Die Erhebung der Klage ist in diesen Fällen nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten schriftlich zum Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München (Hausanschrift: Ludwigstr. 23, 80539 München; Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München) zulässig.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

gez.  
Dipl.-Ing. Hepple  
Ltd. Baudirektor

### II. Hinweise zum Flurbereinigungsbeschluss

#### 1. Öffentliche Bekanntmachung des Flurbereinigungsbeschlusses

Der entscheidende Teil dieses Beschlusses mit den Hinweisen zum Flurbereinigungsbeschluss wird von der Stadt Bamberg, dem Markt Burgebrach und den Gemeinden Bischberg, Lisberg, Oberhaid, Priesendorf, Schönbrunn i. Steigerwald, Stegaurach, Viereth-Trunstadt und Walsdorf öffentlich bekannt gemacht (§ 6 Abs. 2, § 110 FlurbG, Art. 27 Abs. 2, Art. 26 Abs. 2 Gemeindeordnung - GO -).

Eine Ausfertigung des Beschlusses mit seiner Begründung und den Hinweisen zum Flurbereinigungsbeschluss sowie ein Abdruck der Gebietskarte liegen in den Rathäusern der Stadt Bamberg und der Gemeinden Bischberg, Oberhaid, Viereth-Trunstadt sowie in den Geschäftsstellen der Verwaltungsgemeinschaften Burgebrach, Lisberg und Stegaurach zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus (§ 6 Abs. 3, § 115 Abs. 1 FlurbG).

Der Flurbereinigungsbeschluss und die Gebietskarte können innerhalb von drei Monaten nach dem Datum des Flurbereinigungsbeschlusses auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken unter dem Link „Anordnung“ eingesehen werden. (<http://www.ale-oberfranken.bayern.de/service/>)

#### 2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung beim

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 FlurbG).

### 3. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Verfahrensgebiet erhält das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, den Grundbuchämtern die entsprechenden Urkunden wie Erbschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss oder Enteignungsbeschluss vorzulegen.

Grundbucheinsicht und Auskünfte sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuchs sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

### 4. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

4.1 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplans gelten folgende Einschränkungen:

a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG). Eine Änderung in der Nutzungsart liegt z. B. vor, wenn landwirtschaftlich genutzte Flächen aufgeforstet werden.

b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Verfahren unberücksichtigt bleiben. Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

c) Obstbäume, Beerenträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift kann das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers vornehmen lassen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

4.2 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge in Waldgrundstücken, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken. Diese wird nur im Einvernehmen mit der unteren Forstbehörde erteilt (§ 85 Nr. 5 FlurbG, Art. 16 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes AGFlurbG-).

Sind Holzeinschläge ohne Zustimmung vorgenommen worden, kann das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand gebracht wird (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

4.3 Zuwiderhandlungen gegen die nach 4.1 und 4.2 getroffenen Anordnungen sind ordnungswidrig (§ 154 Abs. 1 FlurbG). Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu tausend Euro geahndet werden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten -OWiG-.

### 5. Informationsschriften

Informationen zum Verfahren sind in der Broschüre „Information zu den Verfahren der Ländlichen Entwicklung“ zusammengestellt. Die Broschüre wird für alle Teilnehmer und interessierte Bürger im Rathaus der Gemeinde Bischberg und in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Lisberg kostenlos bereitgehalten.

## Kinderschutzbund sucht Praktikanten/innen für Irokesen-Freizeit!



In den Pfingstferien vom 04. - 08. Juni bietet der Deutsche Kinderschutzbund Bamberg eine Freizeit für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren an, die täglich von 8.00-16.00 Uhr stattfindet. Ausgenommen ist der 07. Juni, Fronleichnam. **Für die Betreuung der Kinder suchen wir noch Praktikanten/innen**, die Interesse an Indianerkultur haben und einen Indianerstamm anführen wollen. Wir werden ein Lagerhaus bauen, Essen kochen, Traumfänger basteln, Indianerspiele spielen und vieles mehr. Bei Interesse bitten wir um baldmöglichste Kontaktaufnahme mit dem Kinderschutzbund Bamberg e.V., Tel. 0951/28192 oder per E-Mail: [dksb@kinderschutzbund-bamberg.de](mailto:dksb@kinderschutzbund-bamberg.de), Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

## AUTKOM Oberfranken Außensprechstunde

Das **Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken** bietet am

**Donnerstag, den 03. Mai 2012**

ein **Außensprechstunde** in den Beratungsräumen der **Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.** an.

**Beratung:** Für Menschen mit Autismus, Eltern, Bezugspersonen und Fachkräfte  
**Ort:** Adolf-Wächter-Straße 2, 96052 Bamberg  
Parkplätze sind vor dem Haus vorhanden  
**Sprechzeiten:** Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9.00 bis 13.00 Uhr  
**Termin:** Wir bitten um tel. Terminvereinbarung vorab  
**Kontakt:** Über Autkom Burgkunstadt  
Telefon Nr.: **09572/60966-0**

Frau Stefanie Stark, Dipl. Pädagogin (Univ.) oder Herr Rudolf Donath, Dipl. Pädagoge (Univ.) vom **Autkom** Oberfranken beraten Sie gerne.

## NACHRICHTEN für SENIOREN

### Seniorentanz 50+ immer

**Mittwoch, 15.00 Uhr im „Alten Kurhaus“ in Trabelsdorf.**  
Jeder kann mitmachen, es bereitet Freude und ist gesund.

Seniorenkreis

### Wirtshaussingen in Trabelsdorf

an jedem letzten Dienstag im Monat

**29. Mai 2012 um 19.00 Uhr**

Im „Alten Kurhaus“ Trabelsdorf  
**mit Musik**

Moderation: Gustav Schneider

Die nächsten Termine sind: 26.06.2012 und 31.07.2012

Gründerväter- und Mütter: Mitglieder des  
Seniorentanzkreises im Alten Kurhaus Trabelsdorf

Mit freundlichen Grüßen  
G. Schneider



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN der Pfarrei LISBERG



### BESONDERE GOTTESDIENSTE IM MONAT MAI

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr Maiandacht in Lisberg

01. Mai Dienstag, **MARIA, Schutzpatronin von Bayern**  
**8.00 Uhr Hl. Messe in Lisberg**
04. Mai Freitag, HERZ-JESU-FREITAG  
**9.30 Uhr Krankenbesuche**
06. Mai Sonntag, **13.00 Uhr Rosenkranzgebet in Lisberg**
09. Mai **18.30 Uhr Maiandacht**  
(gestaltet vom Kath. Frauenbund)
10. Mai Donnerstag, 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit  
Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf
13. Mai Sonntag, **MUTTERTAG**  
13.00 Uhr Maiandacht am Unterdorfer Kapellchen
14. Mai Montag, **Bittgang in Lisberg**  
18.30 Uhr Abendmesse, danach Bittgang
17. Mai Donnerstag, **CHRISTI HIMMELFAHRT**  
**8.00 Uhr** Eucharistiefeier in Walsdorf  
**9.00 Uhr** Pfarramt in Lisberg  
(ca. 9.45 Uhr Flurumgang)
19. Mai **18.30 Uhr Vorabendmesse - Festgottesdienst**  
**anl. der Feier - 100 Jahre RSV Bavaria Lisberg,**  
**anschl. Totenehrung am Ortskreuz**
24. Mai Donnerstag, 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit  
Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf
27. Mai **PFINGSTEN** - Ende der Osterzeit. Gottesdienste  
wie an den Sonntagen
28. Mai Montag, **Pfingstmontag**  
Gottesdienste wie an den Sonntagen
31. Mai Donnerstag **18.00 Uhr Festgottesdienst**  
**Dankamt anl. des 50jährigen Goldenen Priester**  
**jubiläums von Pfarrer Franz Stemper**

### VERANSTALTUNGEN IM MONAT MAI

09. Mai Mittwoch, nach der Maiandacht gemütliches  
Beisammensein des Kath. Frauenbundes  
in der Villa
15. Mai Dienstag, 14.00 Uhr Seniorentreffen in der Villa

### In St. Petrus Walsdorf

24. Mai Donnerstag, 19.30 Uhr Treffen der KAB mit  
DS Ralph Korschinsky  
Thema: "Sozialpolitischer Vortrag -  
Obertrubacher Erklärung"

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN der Pfarrei TRABELSDORF

### Gottesdienst in Trabelsdorf / Michaelskirche

Jeden Sonn- und Feiertag um 9.30 Uhr  
Pfingstsonntag, 27.05.12 um 9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfingstmontag, 28.05.12 um 9.30 Uhr Familiengottesdienst

### Chor, Musik und Tanz:

Kirchenchor: Dienstag, 20.00 Uhr, Gemeinderaum im Pfarrhaus\*  
Posaunenchorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr, Feuerwehrhaus \*  
Tanz und Gymnastik für Frauen: Mittwoch, 9.45 Uhr, "Altes Kurhaus" \*

### Senioren/Seniorinnen:

Seniorentanz: Mittwoch, 15.00 Uhr, "Altes Kurhaus"  
Senioren-Gesprächskreis: 21.05.2012 um 15.00 Uhr, „Altes Kurhaus“

### Kinder und Jugendtreffs:

#### NEU! NEU! NEU!

Jugendtreff: Mit. von 18 - 20 Uhr im Gemeinderaum Trabelsdorf  
Kinnerhaufm: Do. um 15.00 Uhr im Gemeinderaum Trabelsdorf \*  
(Programm im Schaukasten an der Kirche)

(\*entfällt in den Ferien)

### SOZIALSTATION DER DIAKONIE IM AURACHGRUND

Sollten Sie pflegerische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte  
an Schwester Doris Leipold, Tel. 0951/955110 oder 0179/8838357

### Hinweis:

Ab sofort sind auf dem Friedhof in Trabelsdorf Urnenbeisetzungen  
in speziell dafür vorgesehenen Urnengräbern möglich.

### Monatspruch:

Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut und nichts ist verwerflich,  
was mit Danksagung empfangen wird. 1. Timotheus 4,4

Mit freundlichen Grüßen  
Hedwig Deinzer, Pfarrerin

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN der Pfarrei PRIESENDORF

### Gottesdienstordnung Priesendorf für Mai 2012

Dienstag,	01.05.	<b>19.00 Priesendorf Marienkapelle</b> <b>feierliche Maiandacht</b>
Mittwoch,	02.05.	19.00 Eucharistiefeier
Donnerstag,	03.05.	18.30 Marienkapelle Maiandacht
Freitag,	04.05.	18.30 Eucharistiefeier zum Hl. Florian f. Leb. u. Verst. der FFW Priesendorf
Sonntag,	06.05.	10.00 Jubelkommunion
Dienstag,	08.05.	19.00 Neuhausen Maiandacht
Mittwoch,	09.05.	19.00 Eucharistiefeier
Donnerstag,	10.05.	18.30 Marienkapelle Maiandacht
Samstag,	12.05.	12.00 Besuch der Landesgartenschau mit Dekanatsgottesdienst um 18.00 Uhr
Sonntag,	13.05.	10.00 Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
Mittwoch,	16.05.	17.30 Bittprozession nach Lembach / 18.30 Gd. in Lembach
Donnerstag,	17.05.	08.30 Wort Gottes Feier mit Kommunionspendung
Samstag,	19.05.	14.00 Eucharistiefeier - 50j. Ehejub. 19.00 VAM
Dienstag,	22.05.	19.00 Neuhausen Maiandacht
Mittwoch,	23.05.	19.00 Eucharistiefeier
Donnerstag,	24.05.	18.30 Pfarrkirche feierliche Maiandacht
Samstag,	26.05.	16.00 Eucharistiefeier – 25j. Ehejub. 18.00 VAM zu Pfingsten mit anschl. Flurprozession
Montag,	28.05.	10.00 Eucharistiefeier zum Pfingstmontag
Dienstag,	29.05.	19.00 Neuhausen Maiandacht
Donnerstag,	31.05.	18.30 Marienkapelle Maiandacht

Herzliche Einladung ergeht zum Seniorennachmittag am  
Dienstag, den 08.05.2012 im Pfarrzentrum mit Besuch der  
KiGa-Kinder von Priesendorf, die zum Muttertag gratulieren  
und einem Diavortrag über den Bamberger Dom von  
Herrn Pfarrer Thoma.

### Öffnungszeiten der Bücherei Priesendorf:

Dienstag, von 19.00 - 20.00 Uhr Freitag, von 16.00 - 18.00 Uhr Tel.  
0160-92988082

### Öffnungszeiten - Pfarrbüro Priesendorf:

Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr, Donnerstag, 10.00 - 12.00 Uhr  
Tel.: 09549-981155

### Sprechzeiten von Pastoralreferentin Frau Dr. Andrea Friedrich:

Freitag, von 09. – 12.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung Tel.:  
09549/981155 (der Anrufbeantworter wird täglich abgehört)

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an **Herrn Pfarrer Ewald**  
**Thoma - Pfarrhaus Dankenfeld Tel.: 09549-314**